

DRINGLICHE ANFRAGE von Thomas Forrer (Grüne, Erlenbach), Tobias Langenegger (SP, Zürich), Markus Schaaf (EVP, Zell) und Manuel Sahli (AL, Winterthur)

betreffend Entlastungspaket 27 des Bundes: Auswirkungen für den Kanton Zürich

Mit dem sog. «Entlastungspaket 27» hat der Bundesrat dem National- und Ständerat insgesamt 57 Massnahmen vorgelegt, die den eidgenössischen Finanzhaushalt entlasten sollen. Im Jahr 2027 will der Bundesrat so 2,4 Milliarden Franken einsparen, ab 2028 rund 3 Milliarden Franken pro Jahr. Gemeinhin geht man davon aus, dass die Kantone von Massnahmen im Umfang von etwa 1 Milliarde Franken direkt betroffen sind. Viele der Sparmassnahmen haben direkte Auswirkungen auf den Finanzhaushalt des Kantons Zürich.

Wir bitten deshalb den Regierungsrat um die dringliche Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchen staatlichen Bereichen und Institutionen erwartet der Regierungsrat Mindereinnahmen, die auf das «Entlastungspaket 27» zurückgehen? Wie viele sind es pro Bereich oder Institution? Und wie viele sind es insgesamt? (Bitte um eine detaillierte Auflistung für die Jahre 2027 und 2028.)
2. Welche Mehrausgaben sind für den Kanton in den betroffenen Bereichen und Institutionen zu erwarten? (Bitte um eine detaillierte Auflistung für die Jahre 2027 und 2028.)
3. Mit welchen weiteren Auswirkungen rechnet der Regierungsrat durch Kürzungen im Rahmen des «Entlastungspakets 27»? Gemeint sind Kürzungen, die zwar den kantonalen Finanzhaushalt nicht direkt betreffen, aber materiell von grossem Interesse für den Kanton sind, zum Beispiel: Kürzungen beim Bahninfrastrukturfonds, Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds, Schweizerischer Nationalfonds, bei der Ressortforschung, Stärkung der Nutzerfinanzierung der kantonalen Hochschulen, Sportförderung, Kulturförderung, Förderung alternativer Antriebssysteme, bei Landschaftsqualitätsbeiträgen, bei der Umweltbeobachtung, u. a. (Auch hier bitte eine detaillierte Auskunft über mögliche Auswirkungen in einzelnen Bereichen).

Begründung der Dringlichkeit:

Festlegung des Kantonsbudgets 2026 sowie des Steuerfusses für die Jahre 2026 und 2027 im Dezember 2025

Thomas Forrer
Tobias Langenegger
Markus Schaaf
Manuel Sahli

M. Abou Shoak
P. Ackermann
T. Agosti Moon
S. Arnold
M. Bänninger
I. Bartal
M. Bärtschiger
G. Berger
P. Bernet
H. Brandenberger
J. Büsser
L. Columberg
A. Daurù
U. Dietschi
M. Dünki-Bättig
H. Erni
T. Fehr
S. Feldmann
C. Fischbach
D. Galeuchet
A. Grossen-Aerni

R. Grünenfelder
E. Häusler
F. Heer
D. Heierli
F. Hoesch
H. Hugentobler
R. Joss
S. Jüttner
R. Kappeler
L. Knüsel
B. Krähenmann
L. Letnansky
S. L'Orange Seigo
D. Loss
P. Lötscher
T. Mani
S. Marti
C. Marty Fässler
S. Matter
R. Mörgeli
G. Petri

J. Pfister
J. Pokerschnig
S. Rigoni
B. Röösl
Q. Sadriu-Hoxha
A. Sangines
M. Schmid
R. Schmutz
T. Schweizer
D. Scognamiglio
N. Siegrist
D. Sommer
J. Stofer
B. Stüssi
B. Tognella-Geertsen
B. Walder
M. Wicki
W. Willi
N. Wyss
N. Yuste